



Einbau- und Nutzungsanleitung

Hochbeete

September 2018

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Straße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0049 (0)5207 95 04-0
Telefax 0049 (0)5207 95 04-20
E-Mail anfragen@richard-brink.de
www.richard-brink.de



HINWEIS

Vor Aufbau und Verwendung der Hochbeete ist es notwendig, dass Sie die Aufbau- und Nutzungsanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden bei dem verwendeten Produkt und Verletzungen vermieden.

Die Produkte dürfen nicht auf Grundlage von Erfahrungen mit vergleichbaren Komponenten verwendet werden, da sich unsere Produkte in der Anwendung zum Teil deutlich unterscheiden.

Stellen Sie dem für Aufbau und Verwendung verantwortlichen Personal diese Anleitung rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

Wenn Ihnen offene Fragen bleiben oder Sie irgendwelche Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an die Fa. Richard Brink GmbH & Co. KG.

Kundenservice

Richard Brink GmbH & Co. KG

Metallwarenfabrikation und Vertrieb

Görlitzer Str. 1

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Telefon: 0049 (0)5207 9504-0

Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

EINBAU- UND NUTZUNGSANLEITUNG: Richard Brink GmbH & Co.KG

© 2015 von Richard Brink GmbH & Co.KG

Urheberrecht an dieser Anleitung

Das Urheberrecht an dieser Nutzungsanleitung verbleibt bei der Richard Brink GmbH & Co.KG.

Diese Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Inhaltverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Materialien	4
1.3 Hinweise für den Nutzer	4
2. Transport	5
2.1 Anlieferung	5
2.2 Abladen	5
2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten	6
3. Handhabung	6
3.1 Allgemeines	8
3.2 Handhabungsregeln für Bauteile aus Edelstahl	9
3.3 Handhabungsregeln für Bauteile aus Aluminium	10
3.4 Handhabungsregeln für Bauteile aus Cortenstahl	10
4 Einbau	9
4.1 Allgemeine Aufbauhinweise	12
4.2 Der Aufbau	12
5 Ergänzende Hinweise	14
5.1 Pflichten des Kunden	14
5.2 Verschrottung	14

1. Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Aufbau- und Nutzungsanleitung soll es Ihnen ermöglichen, die Produkte und die Komponenten kennenzulernen. Nur durch den fachgerechten Aufbau und den sachgerechten Gebrauch wird eine langjährige und störungsfreie Nutzung sichergestellt.

Im Weiteren sind umfassende Informationen zu folgenden Themen aufgeführt:

- Materialien
- Transport
- Aufbau
- Gebrauch
- Wartung
- Entsorgung

1.2 Materialien

Die in dieser Anleitung beschriebenen Hochbeete sind in folgenden Materialien lieferbar:

- Edelstahl (V2A, auf Wunsch geschliffen)
- Aluminium
- Cortenstahl

Jedes Material erfordert beim Aufbau und der späteren Nutzung aufgrund der empfindlichen Oberfläche entsprechende Vorsicht.

1.3 Hinweise für den Nutzer

Jegliche Veränderungen an den Bauteilen oder an der vorgesehenen Nutzung führen zum Verlust der Gewährleistung und Haftung durch die Richard Brink GmbH & Co. KG.

Die in dieser Aufbau- und Nutzungsanleitung gemachten Angaben befreien den Planer, die ausführende Firma und den Nutzer nicht, die Hochbeete, die örtlichen Gegebenheiten und sonstige Begebenheiten auch anhand der technischen Regelwerke selbst zu prüfen und zu bewerten. Bei Zweifeln am Aufbau und/oder an der Nutzung ist die Fa. Richard Brink GmbH & Co. KG zu informieren.

2. Transport

2.1 Anlieferung

Stellen Sie bei der Anlieferung sicher, dass die Bauteile keine transportbedingten Beschädigungen aufweisen. Stellen Sie Schäden fest, ist dies umgehend dem Frachtführer und der zuständigen Spedition zu melden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut und verwendet werden.

2.2 Abladen

Da das anliefernde Fahrzeug in der Regel über keine eigene Hubvorrichtung verfügt, ist seitens des Auftraggebers eine entsprechende Möglichkeit zum Abladen der Komponenten bereit zu stellen. Hierbei muss es sich um einen Gabelstapler oder einen Kran (mit Gabel oder Schlaufen) mit einer Hubfähigkeit von mindestens 1.000 kg handeln. Entsprechende ebene, tragfähige Stellflächen für die Paletten sind vorzusehen.



Vorsicht

Warnung vor stürzenden Paletten oder Elementen!

Paletten immer auf einen sicheren Stand überprüfen.
Niemals versuchen, eine stürzende Palette zu stützen!



Warnung

Warnung vor schwebenden Lasten!

Es besteht Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten.
Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!



Tragen Sie einen Schutzhelm!

2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten

Vor dem Öffnen der Verpackungseinheiten ist sicherzustellen, dass die Bauteile sicher geschichtet liegen und nicht herunterstürzen können. Beim Öffnen ist sicherzustellen, dass die Elemente durch Werkzeuge o. ä. nicht beschädigt werden.

3. Handhabung

3.1 Allgemeines



Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise

Eine Nicht-Beachtung kann zu Verletzungen führen.

Beim Umgang mit den Komponenten auf der Baustelle ist darauf zu achten, entsprechende Schutzkleidung zu tragen (*Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, etc.*). Bedingt durch das Herstellungsverfahren können Kanten Grate aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Mangel.



Vorsicht

Warnung vor Schnittgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr, da Kanten fertigungsbedingt Grate aufweisen können.



Vorsicht

Warnung vor Schnittgefahr!

Seien Sie beim Umgang mit den Komponenten aufgrund der Verletzungsgefahr grundsätzlich vorsichtig.

Es besteht die Gefahr, dass die Finger oder andere Körperteile eingequetscht oder anderweitig verletzt werden können.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Verwenden Sie die Produkte gemäß dieser Einbau- und Nutzungsanleitung.

Achten Sie darauf, dass die Produkte und eingesetzten Materialien zu den Anforderungen passen (*Tragfähigkeit des Untergrundes etc.*).

Verwenden Sie keine beschädigten, alten, bereits verwendeten oder abgelaufenen Produkte oder Materialien.

Beachten Sie die am Aufbauort gültigen Normen und Regelungen. In Fällen, die nicht in dieser Anleitung und den gültigen Normen und Regelungen erläutert werden, ist eine schriftliche Absprache mit der Fa. Richard Brink GmbH & Co. KG erforderlich.

3.2 Handhabungsregeln für Bauteile aus Edelstahl

- Bauteile aus Edelstahl sind gegen Funkenflug beim Schneiden von Metallen und gegen Flugrost zu schützen.
- Bei einer trennenden oder schleifenden Bearbeitung ist auf die Verwendung von Werkzeugen zu achten, welche nicht durch Abrieb oder Späne von nicht rostfreien Stählen verunreinigt sind (*Korrosionsgefahr*).
- Die Materialverträglichkeit mit gemeinsam verarbeiteten Materialien ist hinsichtlich möglicher Kontaktkorrosion zu prüfen.
- Bei einem Kontakt mit (*salzhaltiger*) Seeluft, Meerwasser, (*gelöstem*) Streugut, korrosionsverursachenden Chemikalien oder anderen besonderen Umwelteinflüssen ist der Einsatz des entsprechenden Materials zu prüfen.
- Eine regelmäßige Reinigung wird empfohlen, um einer Korrosionsgefahr vorzubeugen und das Erscheinungsbild zu erhalten. Dazu werden die Roste mit einem Besen oder ggf. mit einem Hochdruckreiniger gereinigt. Die Rinne wird mit einem Hochdruckreiniger gespült.
- Die Oberfläche darf nicht direkt mit einem Dampfstrahler gereinigt werden, sondern von Hand mit geeigneten Reinigungsmitteln wie Putztuch, Handfeger oder Besen. Aggressive Reinigungsmittel sind in jedem Fall zu vermeiden.

3.3 Handhabungsregeln für Bauteile aus Aluminium

- Die Materialverträglichkeit mit gemeinsam verarbeiteten Materialien ist hinsichtlich möglicher Kontaktkorrosion zu prüfen.
- Bei einem Kontakt mit (*salzhaltiger*) Seeluft, Meerwasser, (*gelöstem*) Streugut, Chemikalien oder anderen besonderen Umwelteinflüssen ist der Einsatz des entsprechenden Materials zu prüfen.
- Es ist darauf zu achten, dass das Material keinen aggressiven Ausschwemmungen aus anderen Materialien ausgesetzt wird.
- Scheuernde und/oder aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
- Die Oberfläche darf nicht direkt mit einem Dampfstrahler gereinigt werden, sondern von Hand mit einem Besen.
- Eine Beschichtung kann durch direkten Kontakt mit Spritz- und/oder Salzwasser beschädigt werden.

3.4 Handhabungsregeln für Bauteile aus Cortenstahl

- Cortenstahl bildet auf der Oberfläche durch Bewitterung, unter der eigentlichen Rostschicht, eine besonders dichte Sperrschicht aus Sulfaten oder Phosphaten, die das Bauteil vor weiterer Korrosion schützen.
- Trotz des guten Schutzes durch die Rostpatina ist bei der Handhabung ein vorsichtiger Umgang zu empfehlen, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Die Materialverträglichkeit mit gemeinsam verarbeiteten Materialien ist hinsichtlich möglicher Kontaktkorrosion zu prüfen.
- Bei einem Kontakt mit (*salzhaltiger*) Seeluft, Meerwasser, (*gelöstem*) Streugut, Chemikalien oder anderen besonderen Umwelteinflüssen ist der Einsatz des entsprechenden Materials zu prüfen.
- Es ist darauf zu achten, dass das Material keinen aggressiven Ausschwemmungen aus anderen Materialien ausgesetzt wird.
- Scheuernde und/oder aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Die Oberfläche darf nicht direkt mit einem Dampfstrahler gereinigt werden, sondern vorsichtig von Hand mit einem Besen oder Handfeger. Dabei ist zu beachten, dass die Rostpatina nicht beschädigt wird.

4 Aufbau

4.1 Allgemeine Einbauhinweise

Die Hochbeete sind in einzelne Segmente aufgeteilt, um einen schnellen und unkomplizierten Aufbau zu ermöglichen. Mit den vorbereiteten Steckverbindungen lassen sich die Elemente problemlos aneinanderreihen und sind nach Kundenwunsch flexibel verlängerbar.

Durch die Winkelform erhalten die Beete die notwendige Stabilität, die durch Knotenbleche an den Verbindungspunkten noch erhöht wird. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Beete dem Druck der eingefüllten Erde standhalten.

4.2 Der Aufbau

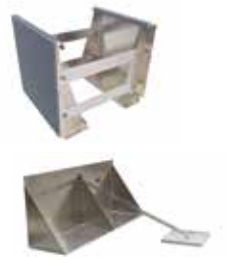
Voraussetzung für einen problemlosen Aufbau und eine dauerhafte Nutzung der Hochbeete ist ein gut verdichtetes, waagrechtes Planum, idealerweise mit Schotter/Splitt ausgeführt.

Die Ecken müssen sauber im rechten Winkel ausgerichtet werden.

Wichtig ist, dass die Hochbeete *schichtweise* mit Erde befüllt werden, um ein Auswölben der Wände zu verhindern. Eine Schicht sollte nicht mehr als 20 cm betragen. Nach dem Einbringen jeder Schicht ist die Lage der Beete zu prüfen.

Wichtige Hinweise

- Ab einer Bauhöhe von 600 mm wird die Verwendung von Zugbändern empfohlen, um die Hochbeete ausreichend zu stabilisieren. Die Bänder werden an den inneren, gegenüberliegenden Knotenblechen verschraubt. Erst nach der Montage werden die Beete mit Erde befüllt.
- Bei größeren Abmessungen oder bei Sonderformen (z.B. U-förmiger Aufbau der Hochbeete) sind Zugstreben mit Zugstrebenwannen erforderlich.
- Zusätzlich wird empfohlen, die Stöße vor dem Befüllen mit Sikaflex zu verkleben. Die Klebestelle liegt zwischen dem Knotenblech (Außenseite) und dem einzuschiebenden Segment (Innenseite). Ab einer Bauhöhe von 700 mm ist das Verkleben zwingend notwendig.
- Je nach Körnigkeit der verwendeten Erde ist der Einbau eines Vlieses zu empfehlen, um ein Austreten der Erde an den Stößen der einzelnen Bauteile vollständig zu vermeiden. Insbesondere bei Verwendung der Hochbeete auf Terrassen ist ein Vlies unumgänglich, damit die Erde z. B. nach stärkeren Niederschlägen nach unten nicht ausgeschwemmt werden kann.



5. Ergänzende Hinweise

5.1 Pflichten des Kunden

Im Folgenden sind einige sicherheitsrelevante Pflichten aufgeführt, die der Betreiber der Anlage zwingend zu beachten hat:

- Sicherstellung, dass nur qualifiziertes Personal mit entsprechendem handwerklichen Geschick und Kenntnissen den Aufbau der Hochbeete durchführt.
- Diese Anleitung muss während der Montage vor Ort und auch für Wartungszwecke verfügbar sein. Es ist sicher zu stellen, dass alle mit dem Produkt betrauten Personen den Inhalt dieser Anleitung kennen und verstanden haben.

Hinweis

Haftung bei Fehler

Unsere Haftung gemäß den gesetzlichen Vorgaben beschränkt sich auf Schäden, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen. Wir haften nicht für Mängel, die nach dem derzeitigen Stand der Technik noch nicht erkennbar sind, durch höhere Gewalt oder außergewöhnliche Witterungs- oder Umgebungsbedingungen, z.B. Einwirkung aggressiver Stoffe (*Ausschwemmungen, Reinigungsmittel, etc.*), falsche Materialkombinationen, etc. hervorgerufen werden.

Verstöße:

- gegen Sicherheits- und Verwendungshinweise
 - gegen die Hinweise auf besondere Material- und Komponenteneigenschaften
 - gegen das Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen
 - gegen die Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Einsatzzwecke
- schließen unsere Haftung für Folgen aus.

5.2 Verschrottung

Hinweis

Verschrottung

Wird die Rinne nach Gebrauch verschrottet, sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung zu beachten und einzuhalten.



Richard Brink GmbH & Co. KG

Metallwarenfabrikation und Vertrieb

Deutschland

Görlitzer Straße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0049 (0)5207 95 04-0
Telefax 0049 (0)5207 95 04-20

anfragen@richard-brink.de
bestellungen@richard-brink.de

Österreich

Rosenheim 112 b
9805 Baldramsdorf
Telefon 0043 (0)4762 75 00-0
Telefax 0043 (0)4762 75 00-04

martin.zweibrot@richard-brink.at

Niederlande

Gisbert Schairtweg 28
5301 XC Zaltbommel
Telefon 0031 (0)418 51 41 21
Telefax 0031 (0)418 51 41 21

herman.koning@richard-brink.nl

www.richard-brink.de

mit Bezugsquellen-Datenbank

